



---

Tourism British Columbia, c/o Marketing Services International GmbH  
Frankfurter Str. 175, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 0 61 02 – 202 993, Fax. 207 947  
Kontakt: Eva Brucklacher, E-Mail: [Eva@MSi-Germany.de](mailto:Eva@MSi-Germany.de), [www.BritishColumbia.travel](http://www.BritishColumbia.travel)

---

## **COOLE SACHE: WINTERSPORT IM WESTEN KANADAS** **[www.BritishColumbia.travel/ski](http://www.BritishColumbia.travel/ski)**

Pulverschnee satt und viel Platz für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Vorlieben der Wintersportfans, so ist der Winter in British Columbia. Pistenraudis sind Fremdwort und -körper zugleich; professioneller und herzlicher Service, der auch kostenlose Papiertuchspender und ein freundliches Lächeln am Lift mit einschließt hingegen selbstverständlich.

### **Cooler Fakten**

- Über 30 Skigebiete für die nordischen Disziplinen, 35 Alpinski-Ziele und zusätzlich noch Dutzende von Provincial Parks mit hervorragenden Wintersportbedingungen.
- Fast alle Wintersportgebiete sind mit Hochgeschwindigkeits-Sesselliften ausgestattet, die zwischen 400 und 1.800 Höhenmeter zurücklegen.
- *70.000 Höhenmeter in sieben Tagen* können versierte Skifahrer mit professionellen Heliski-Anbietern erleben.

### **Olympische und Paralympische Spiele 2010**

Athleten und Zuschauer aus aller Welt trafen sich vom 12. bis 28. Februar 2010 in Vancouver und dem Wintersportgebiet Whistler zu den 21. Olympischen Winterspielen. Die Paralympischen Spiele schlossen sich vom 12. bis 21. März 2010 an. Vancouver war Austragungsort für Ski-Freestyle, Snowboarding und alle Eissport-Veranstaltungen: Eishockey und Sledge Hockey, Eiskunstlauf, Curling und Rollstuhl-Curling sowie Eisschnelllauf. In Whistler fielen die Entscheidungen in den Disziplinen Ski-Alpin, Nordische Kombination, Skilanglauf, Skispringen, Biathlon, Rodeln, Skeleton und Bobsport sowie in den alpinen/nordischen Disziplinen der Paralympischen Spiele.

### Die Spiele in Zahlen:

17	Tage spannender Wettkämpfe und sportlicher Höchstleistungen
15	Olympische Disziplinen
9	Wettkampfstätten
86	Medaillenwettbewerbe
86	Siegerehrungen (16 am Austragungsort, 25 im BC Place, 45 am Whistler Medals Plaza)
615	Medaillen wurden vergeben
1.055	Blumensträuße wurden an die Athleten überreicht
82	Zahl der teilnehmenden Nationalen Olympischen Komitees (NOK)
6.500	Athleten und Offizielle

2.632	registrierte Sportler
50.000	Mitarbeiter insgesamt (inklusive eigenem und externem Personal sowie der freiwilligen Helfer), darunter 18.500 Freiwillige, davon 6.500 auch im Einsatz für die Paralympics
25.000	Arbeitsuniformen wurden ausgegeben
96.409	Personen wurden für die Spiele akkreditiert
10.800	Medienvertreter: 7.000 Rights Holding Broadcaster (RHB), 2.800 Presseberichterstat-ter, -fotografen und andere TV-Stationen sowie 1.000 Mitarbeiter des Olympic Broadcast Service (OBSV)
3,5 Mrd.	geschätzte Zahl der Zuschauer weltweit
47%	höhere Fernsehübertragung weltweit als während der Winterspiele 2006 in Turin
50.000	Stunden Sendezeit weltweit (alle Medien)
1.500	Auftritte der Maskottchen Quatchi, Miga und Sumi
20.567	Zahl der Lieferfahrten zu den Austragungsorten
1,6 Mio	Tickets waren insgesamt verfügbar
3,3+ Mio	der roten Wollhandschuhe, der Red Mittens, wurden verkauft
12.500+	Arbeitsstunden der freiwilligen Teilnehmer/Künstler für die Abschlussfeier. Die Tausenden der Freiwilligen waren zwischen 10 und 68 Jahre alt. Mehr als 450 Kleiderstangen voller Kostüme, 3.600 Meter Gummiband, 4.100 Schuhpaare, 18 Kilogramm Glitter, 10.000 grüne Pailletten, 200 Riesenkugeln und -ballons sowie 20 Zygote-Bälle wurden für Eröffnungs- und Abschlussfeier verwendet
275 Mio	Besucher zählte die offizielle Internetseite <a href="http://www.vancouver2010.com">www.vancouver2010.com</a>
78 Mio	Unique Visitors verzeichnete man auf <a href="http://www.vancouver2010.com">www.vancouver2010.com</a>
9+ Mio	Rekordbesuch am 24. Februar: 9.185.306 Nutzer besuchten <a href="http://www.vancouver2010.com">www.vancouver2010.com</a>
14.000	Followers auf Twitter.com/2010Tweets
1,1 Mio	Facebook-Fans

## **Region Vancouver, Coast and Mountains**

### **Whistler/Blackcomb - [www.tourismwhistler.com](http://www.tourismwhistler.com)**

Austragungsort der alpinen Wettkämpfe, Olympische Winterspiele 2010.

Geplante **Saisonöffnung 2010/11** ist voraussichtlich der 25. November 2010.

Saisonpreise 2009/10: Skipass für zwei Tage kostet vom 02.-25. Januar ca. 170,- CAD (derzeit ca. 125,- €) inkl. Steuern, ab dem 26. Januar bis 04. April sind es ca. 185,- CAD inkl. Steuern. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Informationen noch nicht veröffentlicht.

Liftzeiten: von 08.30 bis 15.00, später in der Saison auch bis 16.00 Uhr.

Anreise ab Flughafen Vancouver dauert ca. 2,5 bis 3 Autostunden. Regelmäßiger Bustransfer direkt ab Flughafen nach Whistler.

Spezielle (Ski-)Angebote: Heli-Skiing, Cat-Skiing, Skilanglauf, Sno-Limo, Terrain Parks, Hundeschlitten, Snowmobiling, Schneeschuhwandern, Weißkopfsseeadler beobachten, Bungee Jumping, Zip Trek.

Es vergeht kein Jahr, ohne dass Whistler nicht mindestens eine Auszeichnung als bestes Ski- oder Snowboard-Resort Nordamerikas erhält. Die Leser der nordamerikanischen Zeitschrift SKIING haben Whistler 2009 zum 13. Mal hintereinander zu ihrem Lieblingskiort gekürt. Das abwechslungsreiche Gelände ist ideal für die unterschiedlichen Anforderungen der vielfältigen Kinder- und Erwachsenenprogramme. Dabei nennt Whistler Blackcomb das modernste Hochgeschwindigkeitsliftsystem der Welt sein eigen; von insgesamt 38 Skiliften sind 15 Expresslifte. Über 16 Bowls, drei Gletscher und mehr als 200 markierte Pisten liegen nur eine rund zweistündige Autofahrt von Vancouver entfernt - über den neu ausgebauten und malerischen Sea-to-Sky-Highway. Die beiden Hausberge, Whistler und Blackcomb, sind die zwei Skihänge Nordamerikas mit der längsten Vertikale (1.500 und 1.600 Meter) hinter Revelstoke.

Die Gipfel von Blackcomb und Whistler Mountain sind seit dem 12. Dezember 2008 durch die Seilbahn „**Peak to Peak**“ miteinander verbunden. Seither hält der Wintersportort gleich zwei Weltrekorde. Weltrekord Nummer Eins: Auf der insgesamt 4.400 Meter langen Strecke befinden sich über eine Distanz von ca. 3.000 Metern keinerlei Tragpfeiler. Weltrekord Nummer Zwei: Mit Gondeln 415 Meter über dem Fitzsimmons Creek ist „Peak to Peak“ auch die höchste Seilbahn.

Seit Einführung der Wetteraufzeichnung hat man im Laufe von 28 Jahren in Whistler/Blackcomb im Jahresdurchschnitt 9,14 Meter Schnee gemessen – und die längste Skisaison in Nordamerika: Diese reicht von November bis Juni; Gletscherskifahren ist im Juni und Juli auf dem Blackcomb Mountain möglich.

**Grüne Initiativen**: 2010 fiel der Startschuss zu Whistlers nachhaltig ausgelegtem Energieprogramm. Das Fitzsimmons Creek Hydro Project befindet sich zu 100% innerhalb des Skigebietes von Whistler Blackcomb und generiert pro Jahr 33,5 Gigawattstunden an Strom aus Wasserkraft – genau die Menge, die benötigt wird um das Resort sowohl im Sommer als auch im Winter zu betreiben, darunter u.a. die 38 Lifte, 17 Restaurants und 269 Schneekanonen.

Im Mai 2010 erhielt Whistler Blackcomb den renommierten Umweltpreis des nordamerikanischen Skigebietsverbandes NSAA, den Golden Eagle Award in der Kategorie Overall Environmental Excellence. Darüber hinaus wurde das Skigebiet zum zweiten Mal hintereinander zu einem der grünsten Arbeitgeber Kanadas gewählt.

„**Fresh Tracks**“ ist ein besonderes Programm für Frühaufsteher: Zwischen 07.30 und 08.30 Uhr befördert die Whistler Mountain Gondola Skifahrer und Snowboarder zur Roundhouse Lodge. Nach einem kräftigen Frühstück und dem Ruf „runs are open“ ziehen die Early Birds als

erste ihre Spuren durch die verschneiten Waldschneisen. Saisonstart: 12. Dezember 2009. Tickets sollten möglichst vorab gebucht werden, da die verfügbaren Plätze sehr begehrt sind.

**In der Saison 2010/11 besonders spannend:** Auf den Spuren der Olympiahelden von 2010 unterwegs sein und die Abfahrtsstrecken der Herren (Dave Murray) oder der Damen (Franz's Run) erkunden.

Das führende Wintersportgebiet Nordamerikas hat auch die Entwicklung auf dem Gebiet der Terrain Parks und Pipes vorangetrieben. Insgesamt gibt es fünf Nintendo Terrain Parks, zwei Superpipes und eine Halfpipe, das heißt man wird Anfängern, Fortgeschrittenen aber auch echten „Freaks“ gerecht. Für Nachtfahrten eignet sich die Super Pipe an der Base 2.

Whistler Blackcomb bietet ausgezeichnete Skischulen für Kinder und ist das ganze Jahr über ein ideales Reiseziel für Familien. Spielplätze liegen direkt bei den Cafés, damit die Eltern entspannen können während die Kleinen spielen. Neben den Aktivitäten rund um die Piste stehen Hallenbad und Schlittschuhbahn oder eine Indoor-Kletterhalle zur Verfügung. Die Luna-Events sind auf die Bedürfnisse von Teenagern ausgerichtet (Late and Unique Nighttime Alternatives) mit sportlichen Aktivitäten, DJ Partys und Kino.

Das Resort bietet jede Menge alternativen Schneespaß: (Hunde)Schlittenfahrten, Langlauf, Snowmobiling oder Schneeschuhwanderungen, Eisangeln oder Zip Trekking (wie Tarzan von Baum zu Baum fliegen, allerdings ersetzen gespannte Drahtseile und Karabiner die Lianen).

**So gut wie neu in der Wintersaison 2010/11** ist das ScandinaVe Spa, das erst Ende Januar 2010 eröffnete. Inmitten von Fichten- und Zedernwäldern gelegen bietet die neue Wellnessoase Schwedische Massagen, Saunen und die für Skandinavien typischen Erfrischungsbecken im Freien. [www.scandinave.com](http://www.scandinave.com)

Whistler Resort verfügt über vier Stadtteile mit den unterschiedlichsten Übernachtungsmöglichkeiten, darunter „Ski-in-Ski-out“ in Whistler Village, im Upper Village und im Village North sowie im neu erschlossenen Whistler Creekside, das im Jahr 2010 Schauplatz der olympischen Abfahrtsläufe gewesen ist. So gut wie alle Unterkünfte bieten Kochgelegenheiten. Wer lieber auswärts isst, dem stehen in allen vier Stadtteilen fantastische Restaurants sowie diverse Ausgehmöglichkeiten offen. Erstklassige Geschäfte, Kunstgalerien und Wellness-Studios ergänzen den abwechslungsreichen Skialltag.

Das ganze Jahr über locken Veranstaltungen. Zu den erstklassigen Events zählt u.a. das TELUS World Ski & Snowboard Festival im April, bei dem sich zehn Tage lang alles um Musik, Sport und Kunst dreht. Weitere Veranstaltungen in Whistler sind das Cornucopia Food and Wine Festival, Women's Week, Gay Whistler Ski Week, das Whistler Children's Art Festival u.v.m..

## **Grouse Mountain - [www.grousemountain.com](http://www.grousemountain.com)**

Die Liftanlage "Skyride" ist **ganzjährig** geöffnet. Tagesskipass 2009/10 ca. 55,- CAD (derzeit ca. 40,- €) inkl. Steuern. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht.

Spezielle (Ski-)Angebote: Skilanglauf, Schneeschuhwandern, Sno-Limo, Eislauf, Zip Trek.

Grouse Mountain, auch bekannt als **The Peak of Vancouver**, liegt nur 15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt und ist nicht nur Naherholungsgebiet für Städter. Eine Gondel für 100 Passagiere bringt die Besucher in Nullkommanichts auf den Grouse. Von hier aus eröffnen zwei Hochgeschwindigkeits-Sessellifte Zugang zu 370 Metern Vertikale. 37 Schneekanonen können 75% des Gebiets abdecken, sollte „Frau Holle“ einmal Pause machen.

Seit 1926, also seit über 80 Jahren, zieht es **Skifahrer** auf den Grouse Mountain, die mit unvergesslichen, beeindruckenden Erinnerungen und Bildern wieder nach Hause fahren. Das hat sich bis heute nicht geändert; allerdings hat sich die Zahl der Pisten von einer auf 26 erhöht. Es gibt Terrain Parks für Anfänger und Könner, Nachtabfahrten, Möglichkeiten zum Snowboarden, Schneeschuhwandern, Schlittschuhlaufen, Schlitten fahren und Essen gehen.

Von den Abfahrten „The Peak“ und „The Cut“ ist der Blick auf Vancouver einfach atemberaubend, insbesondere abends und bei klarer Sicht. Übrigens können seit der Saison 2008/09 auch **Nichtskifahrer** die Abfahrten für sich entdecken. Ohne Skikurs bringt das Unternehmen **SNO-LIMO™** Mountain Ecotouring Inc. Nichtskifahrer auf die Piste - in eigens für diesen Zweck hergestellten nichtmotorisierten Schlitten, die an Liegestühle auf Kufen erinnern. Ausgebildete Fahrer lenken die Sno-Limos sicher die Pisten hinunter, während sich der Fahrgast - gemütlich warm verpackt - voll und ganz auf das beeindruckende Panorama konzentrieren kann. Pro Person kostet die 30-minütige Abfahrt auf „The Cut“ ca. 55,- CAD (derzeit ca. 40,- €).

Der Snowboard Park bietet einen Mix aus Rails und Jumps für jeden Level. Snowboarder haben die Gelegenheit, sich Tipps bei einigen der besten Fahrer Kanadas zu holen, da Mitglieder des Grouse Mountain Pro Rider Teams immer mal wieder hier trainieren. Im Munday Alpine Snowshoe Park stehen den Schneeschuhwanderern über 10 km gepflegter und gesicherter Wege zur Verfügung. Nach all der körperlichen Anstrengung lässt es sich wunderbar am Kamin des Peak Chalets relaxen oder in einem der drei Restaurants neue Energie tanken.

**Neu in der Wintersaison 2010/11:** Deutlich erkennbar von fast allen Ecken Vancouvers aus ist das Windrad, das Anfang 2010 in Betrieb genommen wurde und zwanzig Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf dem Grouse Mountain abdecken soll. Es verfügt über eine rundum verglaste Aussichtsplattform auf 65 Metern Höhe. Nimmt man den Berg hinzu werden die Besucher vom „viewPod“ aus das Panorama auf Vancouver, die Coast Mountains und den Pazifik auf 1.280 Metern ü. d. M. genießen. Es werden täglich geführte „Eye of the Wind“-Touren angeboten, die im Besuch der Aussichtskuppel gipfeln. Die Teilnahme kostet 25,- Kanadische Dollar (derzeit ca. 18,- €), zusätzlich zum Preis für die Gondelfahrt auf den Grouse Mountain (ca. 40,- Kanadische Dollar).

Umweltverträglichkeit ist den Betreibern von Grouse Mountain sehr wichtig. Seit der Saison 2006/07 werden alle eingesetzten Maschinen mit Biokraftstoff betrieben. Die Restaurants sind Mitglied bei den Programmen Ocean Wise und Green Table.

## **Cypress Mountain - [www.cypressmountain.com](http://www.cypressmountain.com)**

Hier wurde die erste Goldmedaille Kanadas auf heimischem Boden gewonnen – und zwar im Ski-Freestyle (aerials).

Offizielle Saisonöffnung 2010/11 ist für die zweite Novemberhälfte geplant, je nach Wetterlage. Tagesskipass ca. 60,- CAD (derzeit ca. 44,- €) inkl. Steuern. Die Preise 2010/11 standen bei Zusammenstellung dieser Informationen noch nicht fest.

### Spezielle (Ski-)Angebote:

Terrain Parks, Skilanglauf, Schneeschuhwandern, Tubing.

Obwohl man in dem nur 30 Minuten von Vancouver entfernt liegenden Wintersportgebiet 53 Abfahrten vorfindet, die längste mit vier Kilometern Länge, ist diese Gegend eher bekannt für Skilanglauf der Spitzenklasse. Über 19 Kilometer gespurte Loipen, davon 7 Kilometer geeignet für Nachtfahrten, liegen inmitten schneebedeckter Wälder. Ski- und Snowboardfahrern stehen insgesamt neun Lifte zur Verfügung, darunter sechs Sessel- und zwei Schlepplifte, für die Kleinsten gibt es ein Förderband, den so genannten Magic Carpet.

Als einer der Austragungsorte der Olympischen Winterspiele 2010 bekam Cypress Mountain bereits in der Saison 2007/08 ein neues Facelift – das erste größere seit 1987. Hierzu gehörte auch der Erwerb modernster Beschneiungsanlagen. Mit neun neuen Abfahrten auf Black Mountain wurde das skibare Gelände um etwa 40 Prozent erweitert.

In der Saison 2008/09 wurde die 4.400 Quadratmeter große Day Lodge eröffnet mit weitläufigem Familienrestaurant, einem Veranstaltungsraum, Konferenzmöglichkeiten sowie einer großen Bar mit Blick auf die Half Pipe. Darüber hinaus erhielten die Brettlfans eine neue präparierte Abfahrt, erreichbar über den Raven Ridge-Lift: "Shore Glades" leitet die Skifahrer durch einen Wald, an dessen Ende wunderschöne Aussichten auf Vancouver und Umgebung sowie den Mount Baker warten.

Cypress ist umgeben von drei Bergen, Mount Strachan im Norden, Black Mountain im Süden und Hollyburn im Osten, deren Gipfel hoch über Vancouver ragen; tagsüber hat man von hier aus spektakuläre Ausblicke auf die Meerenge Howe Sound und abends auf die Lichter der Stadt. Zu den weiteren Angeboten gehören ein 10 Kilometer langes Wegenetz für Schneeschuhwanderer, verschiedene Schneeschuhtouren und ein Tubing Park.

## **Mount Seymour - [www.mountseymour.com](http://www.mountseymour.com)**

Offizielle Saisonöffnung 2010/11: voraussichtlich Anfang Dezember. Tagesskipass 2009/10 ca. 48,- CAD (derzeit ca. 35,- €) inkl. Steuern. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht.

Spezielle (Ski-)Angebote: Terrain Park, Schneeschuhwandern, Tubing.

30 Autominuten von der "Perle des Pazifiks" entfernt liegt das auf Familien ausgerichtete Skigebiet Mount Seymour. Die Mehrzahl der 39 Abfahrten sind daher für Anfänger (35%) und Fortgeschrittene (45%), während den Experten nur 20% des 80 Hektar umfassenden skibaren Terrains zur Verfügung stehen.



In den Bereichen Snowboard und Freestyle hat sich am Mount Seymour einiges getan. The Northlands Terrain Park bietet herausfordernde Jumps und Jibs, die auf kanadische Größen wie Roberta Rodger, JP Auclair und Sean Genovese zurückzuführen sind. Im Young Guns Terrain Park finden Anfänger und Mittelstufler exzellente Features, die das Eingewöhnen erleichtern und das Weiterentwickeln der eigenen Fähigkeiten fördern.

Die Angebote bzw. das Gelände zum Schneeschuhwandern, Tubing und Schlittenfahren können sich ebenfalls sehen lassen. Mehr als 10 Kilometer gepflegter Wege für Schneeschuhwanderer bietet die *Discovery Snowshoe Area*; samstagsabends finden die beliebten Chocolate Fondue Tours statt. Der Enquist Snow Tube Park verfügt über vier Bahnen, die einen Höhenunterschied von 100 Metern zurücklegen. Spezielle Lifte sorgen dafür, dass sich die Gäste den anstrengenden Aufstieg zu Fuß ersparen.

## **Region Thompson Okanagan**

Dank des trockenen Hochgebirgsklimas ist der Pulverschnee im Okanagan an Qualität nicht so leicht zu übertreffen. Diese Region British Columbias weist eine der abwechslungsreichsten Bergwelten vor und ist gleichzeitig Obst- und Weingarten der Provinz.

### **Sun Peaks Resort, Kamloops - [www.sunpeaksresort.com](http://www.sunpeaksresort.com)**

Saisonöffnung 2010/11 geplant für den 20. November. Tagesskipass ca. 75,- CAD (derzeit ca. 56,- €) inkl. Steuern.

Anreise via Flughafen Vancouver oder Calgary nach Kamloops (ca. 1 Std. Flug plus 45 Automin.; Shuttleservice vorhanden), per Auto ab Vancouver ca. 4,5 Std., ab Calgary ca. 8 Std..

Spezielle (Ski-)Angebote: Heli-Skiing, Skilanglauf, Terrain Park, Hundeschlitten, Snowmobiling, Schneeschuhwandern, Eislaufen, Snowbiking, Snowshoe Golf.

Sun Peaks Resort, von drei Skibergen umgeben, ist ein mehrfach ausgezeichnetes, ganzjähriges Ferienresort im Landesinneren von British Columbia. Familienfreundlichkeit, Platz für mehr als 6.000 Übernachtungsgäste und die einfache Anreise über die Flughäfen von Kamloops (mit täglichen Flügen von Vancouver, Toronto und Calgary aus ) und Kelowna (ab Toronto) tragen zur steigenden Popularität bei.

Sun Peaks Resort ist vielfältig. Auf Skifahrer und Boarder warten 122 Abfahrten, ein 36.000 qm großer Terrain Park, 30 Kilometer an Loipen und nochmals 22 Kilometer abseits gespürter Wege; wer lieber im Gelände fährt, wird per Snowcat – umgebaute Pistenraupen – dorthin gebracht. Hinzu kommen eine perfekte Mischung aus Schnee und blauem Himmel: Im Jahresdurchschnitt fallen knapp sechs Meter des legendären Pulverschnees und die Sonne scheint für gute 2.000 Stunden.

Die steilen Skihänge und langen Abfahrten sind Freude und Herausforderung für Alpinskifahrer und Snowboarder. Übrigens gehört die ehemalige Gold-Olympionikin Nancy Greene-Raine zu den freiwilligen *Skihosts*, die Besuchern die Orientierung im Skigebiet erleichtern. Auf den drei Bergen und dem mehr als 14,5 Quadratkilometer umfassenden skibaren Terrain findet jeder seine Nische. *Tod Mountain* ist der zweite zum Skiresort gehörende Berg, der 83 Abfahrten und mit 2.152 Metern den höchsten Gipfel der Region aufweist. „Sundance“ ist der Traum aller

Snowboarder mit 14 Abfahrten und zwei Halfpipes. Mt. Morissey bietet eine gelungene Kombination aus präparierten Pisten und Baumstrecken.  
Übrigens: Das österreichische Skialpin-Team war bereits fünf Jahre hintereinander in Sun Peaks um sich auf die Weltcuprennen vorzubereiten.

Mehr als 25 Boutiquen, 20 Restaurants und Cafés sowie außergewöhnliche Ski-in-Ski-out-Unterkünfte erwarten die Gäste. Das Sport Centre mit Außen- und Whirlpools sowie der Kids Adventure Park mit Mini-Schneemobilen und Schlittenhügel für die Kleinsten bieten Familien Abwechslung im Schneeealltag.

Wireless Internet im gesamten Skigebiet sorgt dafür dass sich Workaholics und Internetjünger von Sun Peaks Village aus in die weite Welt des Webs einwählen können.

Die Sportschule in Sun Peaks möchte die Berge für jedermann zugänglich machen und bietet die unterschiedlichsten Kurse für Menschen mit Behinderungen, u.a. in den Disziplinen Snowboarden, Ski alpin und Sitz-Ski.

Der perfekte Tag für Nicht-Skifahrer oder Pausierer:

Frühstück: im Mantles Restaurant des Delta Sun Peaks Resort Hotels – gut zum Beobachten der Skifahrer und Boarder, die es zu ihrer ersten Abfahrt des Tages und in Richtung Lift zieht. Aktiv werden: Eine zweistündige Schneeschuhtour entlang der ruhigen Loipen mit schönen Ausblicken auf das Dorf. Nach einer kurzen Pause und Lunch in einem der Cafés geht es auf eine atemberaubende Hundeschlittenfahrt. Entspannung bietet eine 90minütige Massage im Sun Peaks Spa bevor der Rest der Familie von der Piste zurückkehrt. Gemeinsame Ausfahrt im Pferdeschlitten und danach zum Abendessen ins Steakhouse.

**Neu für die Saison 2010/11:** Die Ski Sisters möchten mehr Frauen auf die Bretter bringen. Nachdem sie bereits seit Jahren als Ski Guide im Wintersportgebiet tätig waren, haben sich die „Skischwestern“ Chase und Laurie nun der Skischule angeschlossen. Ihr Programm „Two women, for women“ richtet sich an Frauen, die mit ihren Familien im Winterurlaub sind, jedoch ihren eigenen Rhythmus finden und ihre Fähigkeiten ausbauen möchten.

Abstecher zum Heliskiing: Gemeinsam mit dem langjährigen Heliski-Anbieter Mike Wiegele Helicopter Skiing in Blue River, nördlich von Sun Peaks, bietet das Resort das 8-Peaks-Experience-Package an. Es beinhaltet 3 bis 5 Abfahrten in den Cariboo- und Monashee-Bergen und kostet zwischen 750,- und 825,- CAD zzgl. 160,- CAD für den Shuttle. [www.wiegele.com](http://www.wiegele.com)

Sun Peaks Games – Die Familienspiele: Täglich vom 20. bis 25. Februar 2011 warten herausfordernde Disziplinen auf Familien: u.a. beim Eishockey, Curling, Skilanglauf oder auf dem Hindernisparcours. Wer möchte, meldet sich für den 3-Peaks-Biathlon an und macht mit beim Geschicklichkeitswettbewerb auf den drei Skibergen. Darüber hinaus werden Ski- und Snowboardrennen für Kinder organisiert.



## **Big White Ski Resort, Kelowna - [www.bigwhite.com](http://www.bigwhite.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: Mitte November. Tagesskipass ca. 80,- CAD (derzeit ca. 60,- €) inkl. Steuern.

Anreise via Flughafen Vancouver oder Calgary nach Kelowna (ca. 1 Std. Flug plus 60 Automin.; Shuttleservice vorhanden), per Auto ab Vancouver ca. 4 Stunden, ab Calgary ca. 8 Stunden.

Spezielle (Ski-)Angebote: Skilanglauf, Sno-Limo, Terrain Park, Schneeschuhwandern, Eislaufen, Tubing, Eisklettern am Ice Tower.

Mit 750 Zentimetern Schneefall pro Jahr, 777 Metern Höhenunterschied im Skigebiet und 10 Quadratkilometern skibarem Terrain macht Big White, übrigens einer der größten Wintersportorte Kanadas, seinem Namen alle Ehre. Der Internationale Flughafen Kelowna wird täglich u.a. von Vancouver, Calgary, Seattle aus angefliegen. 17.000 Gäste finden in Big White mittlerweile Unterkünfte der verschiedensten Art und Preisklassen. Das familienfreundliche Resort verfügt übrigens über eine der besten Ski- und Snowboardschulen für Kinder, die es in Westkanada gibt.

Die insgesamt 118 Abfahrten werden von 16 Liften versorgt, darunter 6 Expresslifte. Mit dem 2007 in Betrieb genommenen „Snow Ghost Express“ erhöhte sich die Liftkapazität auf 28.000 Personen/Stunde. Der viele Schnee verleiht den Bäumen die unterschiedlichsten Formen, was hier als Snow Ghosts, also Schneegespenster, bezeichnet wird.

Der Telus Terrain Park bietet Snowboard- und Freistilfahrern eine der besten Trainingseinrichtungen des Landes. So gibt es eine olympiataugliche, 137 Meter lange Superpipe mit Fünfmeter-Wänden und im kombinierten Terrain und Rail Park finden World Cup Ski- und Snowboard-Events statt.

### Für Nicht-Skifahrer oder Pausierer:

550 Meter weiter unten im Tal liegt das Happy Valley Adventure Centre mit Möglichkeiten zum Schlittschuhlaufen, für Schneemobil- oder Hundeschlittentouren und Tubing – der Mega Snow Coaster ist übrigens einer der größten Tubing-Parks Kanadas. Eine Seilbahn für acht Passagiere/Gondel bringt die Gäste nach einem erlebnisreichen Tag wieder zurück nach Big White. Hier warten Lokale wie Flaming Gunbarrel, Soup Stone Bistro, Kettle Valley Steakhouse oder das preisgekrönte Snowshoe Sam's auf die hungrigen und durstigen Wintersportler.

### Durch den verschneiten Wald

Auf einer 1,5 bis zweistündigen geführten Schneeschuhwanderung durch das Hinterland von Big White erfahren die Gäste viel über die Geschichte, Flora und Fauna des Gebiets. Reichlich Pausen ermöglichen das Deuten und Lesen von Tierspuren. Ein ganz besonderes Erlebnis bei Vollmond bieten die Full Moon Tours am 21. Dezember, 19. Januar und 18. Februar 2011.

### Entspannen und Erholen

Big White Ski Resort bietet zwei Wellness-Oasen, um müde Muskeln für den nächsten Skitag in Schwung zu bringen.

Beyond Wrapture Day Spa: Eines der ersten Spas in Westkanada, das bereits vor 15 Jahren die auf Trauben basierende Vinotherapie einsetzte.

Elevation Village Spa: Reiki & Shiatsu-Massagen, Kosmetik und diverse Anwendungen.

## Neu für die Saison 2010/11:

Snowboard-/Skibereiche für Familien und Senioren: Sicherheit und Rücksichtnahme auf der Piste sind wichtige Aspekte in Big White. Aus diesem Grund stehen in der neuen Saison täglich wechselnde „Family/Seniors Skiing and Snowboarding Zones“ auf dem Programm. Drei Abfahrten pro Tag werden ausgeschildert und mit einem speziellen Zugang versehen. Zusätzliche Pistenwächter überwachen Geschwindigkeit und Fahrverhalten. So sollen auch die ältesten und jüngsten Wintersportler in den Genuss der unterschiedlichsten Abfahrten kommen – aber sicher.

### Ice Tower – Eisturmklettern

Im Adventure Park at Happy Valley wird es in der kommenden Saison wortwörtlich aufwärts gehen und der Ice Tower mit 18 Metern Höhe zur Hauptattraktion werden. Das Gerüst des Turmes soll aus vier überkreuzt aneinandergelehnten Telegraphenmasten bestehen, das solange mit Wasser geflutet wird, bis sich eine knapp ein Meter dicke Eisschicht bildet. Eine Seite des Ice Towers bleibt Anfängern vorbehalten, die restlichen drei sind für Fortgeschrittene bis Experten geeignet.

## **Silver Star Mountain Resort, Vernon - [www.skisilverstar.com](http://www.skisilverstar.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: Ende November. Tagesskipass ca. 80,- CAD (derzeit ca. 60,- €) inkl. Steuern.

Anreise ab Flughafen Vancouver oder Calgary nach Kelowna (ca. 50 Minuten plus 1 Std. Shuttle-Transfer), per Auto ab Vancouver ca. 5-6 Stunden, ab Calgary ca. 7-8 Stunden.

Spezielle (Ski-)Angebote: Skilanglauf, Terrain Park, Schneeschuhwandern, Snowmobiling, Eislaufen, Tubing, Snowcross.

Silver Star ist ein den Goldgräberzeiten nachempfunder Ort mit Gehsteigen aus Holz und farbenfroher Architektur im viktorianischen Stil. Es liegt nur 20 Minuten von Vernon und eine Autostunde vom Flughafen Kelowna entfernt. 12 Lifte bedienen 115 Skiafahrten und ein mehr als 12 Quadratkilometer umfassendes, vielseitiges Wintersportgelände. Die 760 Meter Höhenunterschied im Skigebiet reichen aus, um den Bedürfnissen von Anfängern bis hin zu „Offroadern“ gerecht zu werden: Vance Creek bietet offenes Terrain, sehr viel Platz und gut präparierte Pisten während Putnam Creek mit steilen und tiefen Baumstrecken lockt. Das neueste Skigebiet Silver Wood besteht aus 1,6 Quadratkilometer skibarem Gelände, 7 Abfahrten und bietet eine Vertikale von 341 Metern. Bauminseln sorgen für exzellente Pulverschneepisten. 80% des Terrains ist für Fortgeschrittene, 20% für Könnner ausgewiesen.

Silver Star hat sich seine diversen Auszeichnungen wohl verdient. Die große Auswahl an Restaurants und Unterkünften, Geschäften und Wellnessrichtungen spielen dabei keine geringe Rolle. Alle Unterkünfte im Ort sind Ski-in-ski-out, d.h. sie bieten direkten Zugang vom Hotel zur Piste.

Neben Ski und Snowboard fahren bestehen Möglichkeiten zum Eislaufen, Tubing sowie Skilanglauf, und es gibt geführte Schneeschuhwanderungen und Schneemobiltouren. Die 60 Kilometer gespürter Loipen haben Olympiaformat. Romantikern oder der arbeitenden Bevölkerung steht nach Sonnenuntergang eine beleuchtete Trainingsstrecke zur Verfügung. Zu den Neuerungen im Bereich der Nordischen Disziplinen gehörten in der Saison 2008/09 die Erweiterung von zwei Schießständen für Biathleten sowie zwei neue Schutzhütten mit fantastischen Blicken auf die Monashee Mountains.

2006/07 wurde der 1,5 Millionen kanadische Dollar teure Doppelmayr-Vierersessellift in Alpine Meadows eingeweiht.

Das Skiresort ist weiterhin auf Expansionskurs. So wurde Mitte Dezember 2009 die FireLight Lodge mit 50 luxuriösen Apartments eröffnet. Im „Ortsteil“ Alpine Meadows entstehen neue Ferienhäuser, die nur wenige Schritte vom gleichnamigen Vierersessellift entfernt liegen.

Im Januar und Anfang Februar 2010 bereiteten sich die Langlaufteams von Norwegen, Finnland, Russland, Australien, Neuseeland, der Schweiz und Japan sowie die Biathleten aus Norwegen und der Schweiz hier in Silver Star auf die Olympischen Spiele vor. Auch die paralympischen Langlauf- und Biathleten aus Japan und Kanada nutzten die guten Trainingsbedingungen.

### **Neu für die Saison 2010/11:**

#### Snowcross Course

Ski- und Snowboardcross sind durch die Olympischen Spiele 2010 weltweit etwas bekannter geworden. Der neue Snowcross Course in Sun Peaks ist auf Familien ausgerichtet, so dass sich auch Anfänger ganz stressfrei mit Rollers, Bumps und anderen Features vertraut machen können.

#### Neuer Terrain Park für Anfänger

Silver Star Mountain Resorts neuer Beginner Terrain Park ist ideal für die ersten Begegnungen mit Jumps und Rails. Auch hier wurde darauf geachtet, dass alle Familienmitglieder zu ihrem Recht kommen.

#### Silver Star Adventure Pass

Wer mindestens einen Dreitagespass erwirbt (220,- CAD) erhält für zusätzlich ca. 52,- CAD freien Zutritt zum Tubing Park für 5 Tage und darf während der gesamten Aufenthaltsdauer die Eislaufbahn kostenfrei nutzen. Der Dreitagespass für Kinder unter 13 Jahren kostet ca. 100,- CAD, der Adventure Pass nochmals ca. 45,- CAD.

### **Apex Mountain Resort, Penticton - [www.ApexResort.com](http://www.ApexResort.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: Anfang Dezember 2011. Tagespass ca. 67,- CAD (derzeit ca. 50,- €) inkl. Steuern.

Anreise ab Flughafen Vancouver oder Calgary nach Penticton (ca. 1 Std./1,5 Std. Flug- und nochmals 35 Minuten Fahrzeit nach Apex), per Auto ab Vancouver ca. 4,5 Stunden, ab Calgary ca. 8 Stunden.

Spezielle (Ski-)Angebote: Skilanglauf, Schneeschuhwandern, Snowmobiling, Eislaufen, Eishockey, Tubing, Eisklettern.

Viel Sonnenschein, durchschnittlich sechs Meter Schnee pro Jahr und ein Ort im Westernstil. So präsentiert sich ein Geheimtipp unter den kanadischen Wintersportgebieten. Apex Mountain Resort liegt in der Nähe des Städtchens Penticton, das zum Obst- und Weingarten der Provinz gehört. Auf kleinem, überschaubarem Terrain (leicht in einer Ecke von Whistler/Blackcomb unterzubringen) bietet es vier Lifte, darunter einen Hochgeschwindigkeitslift, der in sechseinhalb Minuten 605 Höhenmeter zurücklegt. Die einzige Warteschlange, auf die man in Apex bisweilen trifft, ist an den Billardtischen des beliebten Gunbarrel Saloon.

Apex bietet seinen Gästen viel Abwechslung: Ski fahren ab/bis zur Unterkunft, Essen gehen und Partys feiern, im Hot Tub entspannen, Eishockey spielen, Schlittschuh laufen. Skilanglauf, Schneeschuhwanderungen, Schlittenfahrten, Snowmobiling und Snowboarden sind weitere Aktivitäten - die Half Pipe ist Tag und Nacht in Betrieb. Programme für Kids und abwechslungsreiche Veranstaltungen machen das Resort zum idealen Urlaubsort für Familien.

## **Region Kootenay Rockies**

Hoch hinaus geht es zum Skifahren und Snowboarding in den Rockies: Ultimatives Heliskiing und einige der längsten zusammenhängenden Abfahrten auf dem Kontinent erfreuen Kenner und Könner.

### **Kicking Horse Mountain Resort, Golden - [www.kickinghorsesort.com](http://www.kickinghorsesort.com)**

Saisonöffnung **2010/11**: voraussichtlich Mitte Dezember. Tagesskipass ca. 76,- CAD inkl. Steuern (derzeit ca. 57,- €). Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht.

Anreise ab Flughafen Calgary dauert ca. 3-4 Autostunden.

Spezielle (Ski-)Angebote: „Heliskifahren ohne Helicopter“, Lawinensicherheitstrainings, Kurse im Skitourengehen, Höchstes Restaurant Kanadas.

Kicking Horse Mountain Resort in Golden liegt am Trans Canada Highway, nur 2,5 Stunden westlich von Calgary/Alberta. Das Gebiet ist bekannt für blauen Himmel, viel Sonnenschein, moderates Klima und traumhaften Pulverschnee, der in Westkanada Champagne Powder heißt. Im Januar 2004 wurde es von Redakteuren der US-Zeitschrift Travel + Leisure Magazine zur Top-Destination Nordamerikas mit den besten Tiefschneebedingungen gewählt.

Für Anfänger und Fortgeschrittene gibt es nur wenige einfache und gemäßigte Pisten, während auf Adrenalinsüchtige abschüssiges Terrain wartet. Insgesamt stehen 106 Abfahrten zur Wahl, die längste misst zehn Kilometer. 45 Prozent des skibaren Geländes bleiben guten bis sehr guten Skifahrern vorbehalten, 15 Prozent können nur von wirklichen „Cracks“ befahren werden. Derzeit befördern fünf Skilifte 5.500 Wintersportgäste pro Stunde. Das vorhandene Terrain von elf Quadratkilometern soll in den nächsten Jahren auf 16 erweitert werden, dann werden auch vier zusätzliche Lifte bereitstehen.

Schwerpunkte des neuen Big Mountain Centre sind Kurse im Steilhang fahren, Skitouren gehen und eng damit verbunden das Verhalten im Lawinenfall.

Mit 1.260 Metern weist Kicking Horse übrigens die viertgrößte Vertikale Nordamerikas auf. Eine weitere Superlative ist das auf knapp 2.500 Metern gelegene und damit höchste Restaurant des Landes: Eagle's Eye. Im obersten Stockwerk befinden sich zwei exklusive Suiten mit Privatbalkon. Wer sich dort einmietet, genießt VIP-Service für die Gondel, vorzügliche Menüs und garantiert die erste Abfahrt am nächsten Morgen.

### **Neu für die Saison 2010/11:**

Kicking Horse Mountain Resort wird 10 Jahre alt und eröffnet die vierte Hochgebirgs-Bowl, die unter Kennern des Skigebietes Super Bowl genannt wird. Geschaffen ist sie für wirklich fortgeschrittene Skifahrer und wahre Könner (Markierung: Black und Double Black). President und CEO des Resorts, Steve Paccagnan, freut sich darüber, dass „die Eröffnung der 4. Bowl mit den zehnjährigen Jubiläumsfeiern von Kicking Horse einhergeht. Mit den über 15 neuen Steilabfahrten vermittelt die gesamte Bowl dem Skifahrer den Eindruck als fahre er im freien Gelände obwohl er sich innerhalb des ausgewiesenen Skigebietes befindet.“

Der Zugang ins neue Gelände gehört bereits zum spannenden Skierlebnis dazu: Vom Gipfel der Golden Eagle Express Gondola führt ein Skiweg zur Super Bowl. Die Hauptabfahrten werden über zwei Wanderpfade von den Gipfelstationen Terminator und T2 erreichbar sein. Alle Wege befinden sich im Hochgebirge und sind ideal für jene, die eine echte Bergerfahrung suchen.

Super Bowl liegt südlich der bestehenden Skigebietsgrenze. Das Gelände verfügt über eine Nord-, Süd- und Ostseite mit einer Ausfahrt, die am Gipfel der Abfahrt „Terminator“ endet bzw. in diese mündet.

Die Einbindung von Super Bowl in das Skigelände ist auch für Sommerurlauber von Vorteil, denn es entsteht ein neuer Sommerwanderweg entlang des Bowl Over-Kamms hinüber zum Sattel des Super Bowl. Dieser wird dem Besucher einfachen Zugang zu einigen faszinierenden Ausblicken auf das Columbia Valley, Canyon Creek und Hochgebirgswiesen bieten. Der Weg soll darüber hinaus mit Informationstafeln zu Topografie, Flora und Fauna versehen werden.

### **Revelstoke Mountain Resort – [www.RevelstokeMountainResort.com](http://www.RevelstokeMountainResort.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: voraussichtlich Anfang Dezember.

Tagesskipass ca. 78,- CAD inkl. Steuern (derzeit ca. 42,- €) - Preise 2010/11 lagen bei Zusammenstellung der Informationen noch nicht vor.

Anreise ab Vancouver oder Calgary: via Flughäfen Kewlona oder Kamloops (knappe Stunde Flug plus gute 2 Std. Fahrzeit); mit Hawkair ab Calgary 4x wöchentlich direkt nach Revelstoke, ca. 60 Flug- und nochmals 30 Autominuten. Die Fahrzeit ab Vancouver beträgt circa 6 Stunden, ab Calgary sind es 4,5.

Spezielle (Ski-)Angebote: Heli-Skiing, Cat-Skiing, Skilanglauf, Snowmobiling, Tourengehen

Das jüngste und in seine vierte Saison kommende Revelstoke Mountain Resort liegt im Selkirk-Gebirge etwa sechs Kilometer südöstlich vom Städtchen Revelstoke entfernt. Bereits seit vielen Jahren ist Revelstoke Ausgangspunkt für Heliski-Abenteuer, Cat Skiing oder Skitouren ins Hinterland. Die auf insgesamt 15 Jahre ausgelegte Erschließung und sukzessive Erweiterung sehen die Errichtung von über 20 Liften, mehr als 100 Ski- und Snowboardabfahrten auf dem Mount Mackenzie sowie den Bau eines Heliports im Village Center vor. Des Weiteren sollen am Ende 5.000 Wohneinheiten (1.500 Condos, 2.000 Hotelsuiten, 850 Stadtwohnungen und 550 Einfamilienhäuser), mehr als 46.000 Quadratmeter Fläche für Gewerbe und Einzelhandel sowie ein Golfplatz zur Verfügung stehen.

2008 wurde die Nelsen Lodge fertig gestellt, ein neuer Hochgeschwindigkeits-Vierersessellift im Bereich North Bowl in Betrieb genommen und die Gondelbahn erweitert, die eine Vertikale von 1.700 Metern überwindet – übrigens die höchste per Lift zu erreichende. Das skibare Terrain verdoppelte sich 2009 im Vergleich zum Vorjahr auf nunmehr 1.200 Hektar. Die längste unter den derzeit 32 Abfahrten ist 15,2 Kilometer lang. Der durchschnittliche Schneefall beträgt 12-18 Meter pro Saison.

Seit der Saison 2009/10 bieten Selkirk Tangiers Ausflüge zum Heliskifahren direkt ab der Nelsen Lodge. Über 200.000 Hektar skibares Gelände bietet das Unternehmen, das seit über 30 Jahren im Markt besteht. Eine weitere Neuerung der vergangenen Saison war die Eröffnung des Revelstoke Outdoors Centre (ROC), das sich am Fuß der Revelation Gondola in der Nelsen Lodge befindet. Es bietet Orientierungsprogramme und dient auch als Buchungs- Informationsstelle für die Skischule, für Ausflüge zum Cat- oder Heliskiing oder Skitouren ins Hinterland.

Zu den Programmen gehören Einführungskurse in die Thematik des Skitourengehens, geführte Tagestouren ins Hinterland von Revelstoke, Lawinenverhaltenstraining sowie First Trecks Cat Skiing – letzteres beinhaltet Frühstück in der Nelsen Lodge und einen frühen Start mit der Schneekatze, um die ersten Spuren des Tages in den Schnee zu schreiben.

### **Neu für die Saison 2010/11:**

Nach Abschluss der Wintersaison 2009/10 konzentriert man sich in Revelstoke auf die nächste Phase des Ausbauplanes. Zum einen wird mit dem Bau des neuen Anfänger-Liftes begonnen, der in der Saison 2011/12 in Betrieb genommen werden soll. Weitere Arbeiten beinhalten die Erweiterung der Nelson Lodge um ein drittes Gebäude, das auch eine Weinbar beherbergen wird. Zum Saisonstart 2010/11 wird das zweite Gebäude der Nelson Lodge eröffnet, das die Ski-in-out-Unterkünfte Revelstokes im Luxussegment verdoppeln wird.

### **Kimberley Alpine Resort - [www.skikimberley.com](http://www.skikimberley.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: geplant für Anfang Dezember. Tagesticket ca. 70,- CAD (derzeit ca. 52,- €) inkl. Steuern. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht.

Anreise ab Flughafen Calgary oder Vancouver nach Cranbrook (ca. 1 Std./1,5 Std. Flug- und nochmals 20 Minuten Fahrzeit nach Kimberley); per Auto ab Calgary ca. 4 Stunden Fahrzeit.

Spezielle (Ski-)Angebote: Heli-Skiing, Skilanglauf, Snowmobiling, Hundeschlitten, Schneeschuhwanderungen.

Kimberley Alpine Resort, in Baustil und Küche bayerisch bzw. deutsch beeinflusst, verfügt über rund 80 Abfahrten, darunter eine von Kanadas besten Buckelpisten und eine der längsten Nacht-Abfahrten Nordamerikas. *Easter Bowl* auf der Rückseite des Berges ist das Nonplusultra für Schussfahrer: Unendliche Falllinien und atemberaubende Steilhänge. Wer entspannt abfahren möchte, dem empfehlen wir die Vorderseite mit direktem Zugang zum Trickle Creek Residence Inn by Marriott oder der Stemwinder Bar and Grill.

Kimberley zählt mit zu den größten Familienresorts in BC mit vielen Unterkünften in Liftnähe, Skischulen und Après-Ski-Möglichkeiten. Der Hochgeschwindigkeitslift *North Star Express* bietet Zugang zu Abfahrten für Fortgeschrittene und Experten. Gletscher- und Buckelpisten für versierte Skifahrer sind auch über den Tamarack-Lift erreichbar. Insgesamt stehen 5 Lifte zur Verfügung. Die längste Abfahrt misst 6,4 Kilometer. Das Gelände für Skilanglauf ist beachtlich, das Angebot an nicht-alpinen Aktivitäten groß.

Die Erreichbarkeit Kimberleys hat sich zusehends verbessert. Vor allem seit dem Ausbau des Canadian Rockies International Airport (früher Cranbrook Airport) der auf bestem Wege ist, das Tor zu den BC Rockies zu werden. Er liegt nur 20 Minuten entfernt und bietet die schnellste Anbindung ins Skigebiet, das abwechslungsreiche Aktivitäten auf und neben der Piste bietet:

Von Schlittschuhlaufen über Hundeschlittenfahrten und Schneeschuhwanderungen bis hin zu Live-Konzerten und Partys im Ort. Wer es noch etwas abenteuerlicher mag isst nicht nur im Iglu zu Abend sondern übernachtet dort auch.

**Neu in der Saison 2010/11** ist das Trainingszentrum Paralympic Race Training & Conference Centre. Das PRTCC soll sechs Millionen kanadische Dollar kosten und Athleten mit und ohne Behinderung das ganze Jahr über zur Verfügung stehen. Denn auch bzw. insbesondere nach der Wintersaison stehen Fitnesstraining und Trockenübungen auf der Prioritätenliste ganz weit oben. Das Training Centre knüpft an die langjährige Tradition des Kimberley Alpine Resorts im Bereich des Behindertensports an. 1976 wurde hier auf Initiative von Jerry und Annie Johnson der Kanadische Verband Behinderter Skisportler ins Leben gerufen.



### **Fernie Alpine Resort - [www.skifernie.com](http://www.skifernie.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: geplant für Anfang Dezember. Tagesskipass im Durchschnitt ca. 80,- CAD (derzeit ca. 60,- €) inkl. Steuern. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht.

Anreise ab Flughafen Calgary oder Vancouver nach Cranbrook (ca. 1 Std./1,5 Std. Flug- und nochmals 75 Minuten Fahrzeit nach Fernie); per Auto ab Calgary ca. 3,5 Stunden Fahrzeit. Zweimal täglich Ski-Shuttle zwischen dem Flughafen Calgary und Fernie.

Spezielle (Ski-)Angebote: Snowmobiling, Schneeschuhwandern, Snowshoe Safari, Hundeschlitten, First Tracks.

Fernie Alpine Resort liegt im südöstlichen Teil der BC Rockies am Crowsnest Highway #3, ca. 60 km westlich der Grenze zu Alberta. Mit 875 Zentimetern Schneefall pro Jahr, fünf Skihängen und über 100 Abfahrten sowie abwechslungsreichen Unterkunfts- und Après-Ski-Möglichkeiten erfüllt das einstige Bergbaustädtchen auch höchste Ansprüche. Insgesamt versorgen zehn Lifte die 857 Höhenmeter innerhalb des Skigebiets. Für Anfänger eignen sich die Lifte *Mini Moose* und *Mighty Moose*. Ebenfalls für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene sind die Sessellifte „Deer“ und „Elk“, die Ski- und Snowboardfahrer zu weitläufigen, offenen präparierten Abfahrten bringen. *Boomerang Chair* bietet Zugang zum fantastischen Skigebiet *Cedar Bowl*. Die meisten Pisten auf *Lizard* und *Cedar Bowl* sind blau (Fortgeschrittene). Die „Cracks“ werden von *Timber Bowl Express* und *White Pass* in ungeahnte Höhen gebracht.

Anhänger des Après-Ski finden ihren Stammplatz sicherlich im populären The Kokanee Deck at the Griz Bar. Alternative Ausgehmöglichkeiten bieten Theater, Kunstgalerien und Restaurants. Auf außergewöhnliche Läden werden sich Shoppingbegeisterte freuen. In jedem Fall stimmt das Ambiente und laut Rolling Stone Magazine ist Fernie sogar die „coolste Stadt“ in Nordamerika.

### **Neu für die Saison 2010/11:**

Es wurden zwei neue Pistenraupen erworben, einige Abfahrten verbreitert und der Minute Maid Adventure Park bekommt eine größere Fläche, auf der die Kleinen mit viel Spaß Ski- und Snowboardfahren lernen.

### **Red Resort, Rossland - [www.redresort.com](http://www.redresort.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: voraussichtlich Anfang Dezember. Tagesskipass ca. 67,- CAD (derzeit ca. 50,- €) inkl. Steuern. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht.

Anreise ab Flughafen Calgary oder Vancouver nach Castlegar Airport (ca. 75 Flug- und nochmals 30 Autominuten Transferzeit); oder ab Flughafen Spokane/Washington, von dort aus ca. 2,5 Autostunden nach Red. Die Fahrzeit ab Vancouver beträgt circa 8 Stunden.

Spezielle (Ski-)Angebote: Heli-Skiing, Cat-Skiing, Skilanglauf, Snowmobiling, Tourengehen, Terrain Park

Red Resort ist Kanadas ältestes Wintersportgebiet mit leichtem, trockenem und vor allem mit viel Schnee. Vom Flughafen Spokane/Washington aus besteht ein Shuttleservice zum Red Resort, Fahrtzeit ca. zwei Stunden. *Red* besteht eigentlich aus zwei Skigebieten, nämlich Red Mountain und Granite Mountain, die gemeinsam über 87 Abfahrten ihr eigen nennen – wobei *Red* neben präpariertem Gelände für die Mittelstufe zumeist schwarze Pisten bietet. Das Terrain auf Granite Mountain ist vielseitig und für alle Könnensstufen geeignet. Bei insgesamt 6,8 Quadratkilometern skibarem Gelände, knapp 900 Metern Vertikale und sechs Liften gibt es jede

Menge Abfahrten zu entdecken und erfahren. Seit der Saison 2004/05 werden Heliski-Ausflüge direkt vom Resort aus angeboten.

Red war jahrzehntlang ein wohl gehüteter Geheimtipp unter Wintersportlern, die nicht nur wegen des Pulverschnees, sondern auch wegen der herzlichen Gastfreundschaft und des Kleinstadt-Charmes von Rossland hier Urlaub machten. Im Jahr 2005 wurde mit der Umsetzung eines auf 15 Jahre ausgelegten Erschließungsplanes begonnen, der den Gästen bis zu 1.400 Ski-in-Ski-out-Unterkünfte, diverse Restaurants, Geschäfte und Dienstleistungen sowie familienbezogene Aktivitäten rund um die Talstation von Red Mountain bieten soll.

Ebenfalls Bestandteil des Planes sind die bereits durchgeführte Erweiterung der Paradise Lodge sowie die Installation des *Red Carpet*-Lifts für Anfänger. In der Saison 2005/06 wurde die gut ein Quadratkilometer große Anfängerzone eröffnet, die erste Erweiterungsphase des Skigebiets auf insgesamt 10,5 Quadratkilometer. Mittlerweile vermittelt Red Resort Lodging Unterkünfte in zehn Wohnanlagen, die von Chalets und Suiten hin zu Appartements reichen.

Wer sich nicht scheut die Umgebung mit dem Auto zu erkunden, dem stehen mehr als abwechslungsreiche Ferien bevor: Diverse Thermalquellen der Region laden zum entspannenden Bad ein. Einkaufsmöglichkeiten bestehen im fünf Autominuten entfernt gelegenen Rossland oder im Umkreis einer Autostunde – dann auch moderne Shopping Malls. Das Mining Museum nimmt Besucher mit in die Bergbaugeschichte der Region und mehrere Kunstgalerien zeigen die Bandbreite der Kreativen, die sich rund um Rossland niedergelassen haben.

#### **Neu für die Saison 2010/11:**

Die 110 Jahre alte, 1.600 Quadratmeter große Day Lodge wird renoviert und umgebaut. Nach Abschluss der Arbeiten im Dezember 2010 sollen 650 Quadratmeter mehr Fläche für den Service rund um Ski und Board zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden ein neuer General Store und weitere Verkaufsflächen bereitgestellt, das Sourdough Café und die Rafters Bar vergrößert sowie ein neues Conference Center angebaut. "Dieses Projekt wird ein Stück Geschichte erhalten, denn wir renovieren die bestehende Lodge und schaffen mit dem modernen Skiservicebereich und dem neuen Konferenzzentrum den Sprung ins 21. Jahrhundert", sagt Howard Katkov, Präsident und CEO der Betreibergesellschaft Red Mountain Ventures.

#### **Panorama Mountain Village, Invermere – [www.panoramaresort.com](http://www.panoramaresort.com)**

Saisonöffnung 2010/11: Voraussichtlich Mitte Dezember 2010. Tagesskipass ca. 78,- CAD (derzeit ca. 58,- €) inkl. Steuern. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht!

Anreise via Flughafen Calgary/Alberta, von dort aus circa 3,5 - 4 Autostunden.

Spezielle (Ski-)Angebote: Heli-Skiing, Cat-Skiing, Skilanglauf, Snowmobiling, Schneeschuhwandern, Pferde- und Hundeschlitten, Tourengehen

Neben Heliskiing sind die heißen Thermalquellen unter freiem Himmel das Markenzeichen dieses relaxten Wintersportortes. Nach einem langen Tag an der frischen Luft sorgt ein Bad für die richtige Entspannung von Körper und Seele. Liftgebundenen Ski- und Snowboardfans stehen über 120 Abfahrten zur Verfügung, 20 Kilometer gespurte Loipen warten auf Skilangläufer.

Freeride-Fans und solche, die es werden wollen, dürfen sich auf drei Terrain Parks freuen; vor zwei Jahren wurde der knapp einen Kilometer lange „Showoff Terrain Park“ verlegt, und zwar direkt unterhalb des Lifts „Mile One“.

Weitere außergewöhnliche Winterabenteuer in Panorama sind Schneeschuhwanderungen und Schneemobiltouren. Darüber hinaus können Gäste das Wolf Education Centre besuchen, ein Fondue auf dem Berggipfel genießen oder per Helikopter zu unberührten Skihängen fliegen. Das Bugaboo-Gebirge zählt übrigens zur größten Heliski-Region der Welt.

### **Neu für die Saison 2010/11:**

Es wird zweimal täglich einen Shuttletransfer zwischen dem Flughafen Calgary (YYC) und Panorama (PMV) geben. Jeweils um 13:00 und um 17:00 Uhr verlässt der Shuttle den Flughafen. Die Transferzeiten von Panorama nach YYC sind um 06:45 und 12:00 Uhr.

### **Whitewater Ski Resort, Nelson - [www.skiwhitewater.com](http://www.skiwhitewater.com)**

Saisoneröffnung 2010/11: Voraussichtlich Anfang Dezember. Tagesskipass ca. 60,- CAD (derzeit ca. 44,- €) inkl. MWSt. Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht.

Anreise ab Flughafen Calgary oder Vancouver nach Castlegar Airport (ca. 75 Flug- und nochmals 30 Autominuten Transferzeit); oder ab Flughafen Spokane/Washington, von dort aus ca. 3 Autostunden nach Whitewater. Fahrzeit ab Vancouver beträgt circa 8 - 9 Stunden.

Whitewater, inmitten der legendären Selkirk Mountains gelegen, nur 20-30 Autominuten (im Winter) vom historischen Künstlerstädtchen Nelson entfernt, ist berühmt für seine epischen Stürme – zuverlässig fallen hier durchschnittlich 12 Meter Schnee im Jahr.

Zwei Sessellifte, ein Schlepplift, 46 Abfahrten und 400 Meter Vertikale erinnern allerdings eher an den kleinen Hausberg als an ein Skigebiet der internationalen Spitzenklasse. Dabei bietet Whitewater mit seiner Talstation auf 1.640 Metern sehr viel abwechslungsreiches Gelände: Vor allen Dingen in Sachen Pulverschnee abseits der präparierten Pisten. Das Nordic Centre hält für Skilangläufer 22 Kilometer anspruchsvoller, gespurter Loipen bereit.

Der *Summit*-Lift führt zu Abfahrten für Mittelstufe und Fortgeschrittene. Wer als Mittelstufler ein guter Techniker ist, wird sogar die schwarzen Pisten meistern können – der leichte Pulverschnee verspricht eine weiche Landung. In 2.440 Metern Höhe bekommt der *Ymir Peak* bei Südstürmen viel Pulver ab. Skifahrer im Bereich der unteren Mittelstufe sind hier im Skigebiet *Silver King* gut aufgehoben, während Anfänger und Kinder direkt außerhalb der Tageshütte ihre eigenen Bereiche haben.

Berühmt ist Whitewater jedoch für die herausragenden Bedingungen für Skitourengeher.

Das Mountain Learning Centre bietet eine Reihe von interessanten Programmen an: darunter Tourengehen für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene. Die Kurse umfassen Aspekte wie Ausrüstung, Planung, Orientierung und Lawinenverhalten.

Nelson bietet Unterkünfte für alle Budgets, ein täglicher Shuttlebus bringt die Wintersportler nach Whitewater.

## **Region The Islands**

### **Mount Washington Alpine Resort - [www.mountwashington.ca](http://www.mountwashington.ca)**

Saisonöffnung 2010/11: Voraussichtlich 10. Dezember. Tagesskipass ca. 72,- CAD (derzeit ca. 54,- €) inkl. Steuern.

Anreise ab Vancouver über die Flughäfen Comox Valley oder Campbell River (ca. 25 km bzw. 50 km entfernt) oder ab Vancouver via BC Ferries nach Nanaimo (ca. 2 Std. Fähre - zzgl. 75 Minuten Fahrzeit).

Dieses Skigebiet liegt westlich von Courtenay in Vancouver Islands Comox Valley. Es bietet Ski-in-Out-Unterkünfte für ca. 4.000 Personen. Die insgesamt neun Lifte, darunter ein Hochgeschwindigkeitslift mit Sechsesseln und ein Vierer, können pro Stunde 12.200 Wintersportler befördern. Vom 1.588 Meter hohen Gipfel des Mt. Washington bieten sich traumhafte Ausblicke u.a. auf den Strathcona Provincial Park, den Comox Glacier und das Meer (die Strait of Georgia). An einem klaren Tag zeigt sich sogar der Mt. Baker im US-Bundesstaat Washington.

Die Vertikale im Skigebiet beträgt 505 Meter und während einer Saison fallen durchschnittlich 10,5 Meter Schnee. Das skibare Terrain beträgt 6,5 Quadratkilometer, wobei 45% des Geländes Könnern vorbehalten sind, 35% fortgeschrittenen Skifahrern und Boardern und 20% den Anfängern. Am Skiberg „Outback“ finden wirkliche Könnern jede Menge Bowls, Steilhänge und Baumstrecken. Weniger geübte Skifahrer nutzen für Baumabfahrten „Goodtime Glades“.

Schneeschuhwandern und Skilanglauf haben Tradition auf Mount Washington, das 2010/11 seiner 31. Saison entgegen sieht. 20 Kilometer Wegenetz zum Schneeschuhwandern und 55 Kilometer gespurte Loipen zum Langlauf stehen rund um die „Raven Lodge“ zur Verfügung. 2007 wurde Mount Washington vom Ski Canada Magazine als Wintersportgebiet mit den besten Bedingungen zum Schneeschuhwandern ausgezeichnet. Im Vorfeld der Olympischen Winterspiele 2010 hat sich das deutsche Biathlon-Team erfolgreich auf die Wettkämpfe vorbereitet.

## **Region Northern British Columbia**

### **Hudson Bay Mountain (ehemals Ski Smithers) [www.hudsonbaymountain.com](http://www.hudsonbaymountain.com)**

Saisonöffnung 2010/11: Ende November. Tagesskipass 49,- CAD (derzeit ca. 37,- €) inkl. Steuern (Preise 2010/11 bei Zusammenstellung der Infos noch nicht veröffentlicht).

Anreise ab Flughafen Vancouver oder Calgary nach Smithers (ca. 90 Minuten Flugzeit).

Am Rande des Hudson Bay Mountain liegt dieses Skigebiet in der Nähe des Städtchens Smithers im Nordwesten British Columbias - ungefähr auf halber Strecke zwischen Prince George und Prince Rupert. Es ist das größte Skigebiet im Norden British Columbias.

Die Vertikale in diesem Pulverschneeparadies beträgt 550 Meter, es stehen insgesamt drei Skilifte und 36 Pisten zur Verfügung. Die durchschnittliche Schneetiefe liegt bei 135 bis 180 Zentimetern. Unterkünfte am Berg selbst gibt es nicht. Von Smithers aus verkehrt regelmäßig ein Skibus. Im Skigebiet versorgt die Whiskey Jack's Lounge Skifahrer und Boarder, darüber hinaus gibt es eine Ski- und Snowboardschule.

## **Backcountry Adventure: Ab ins Gelände**

### **[www.AlpineClubofCanada.ca](http://www.AlpineClubofCanada.ca)**

Unter Alpenskifahrern hat es sich mittlerweile herumgesprochen, dass es in BC einige der besten Skigebiete der Welt gibt – aber was ist mit jenen Gebieten, die keine Skilifte haben? Einige der schönsten Pulverschneeareale liegen im Hinterland. Mit dem Alpine Club of Canada, eine der ältesten Organisationen Kanadas, können Interessierte lernen, wie man sich auf unpräpariertem Gelände fortbewegt und verhält. Die meisten Kurse finden in den Kanadischen Rocky Mountains im Osten der Provinz statt. Ein viertägiges Einführungsseminar zum Thema Ski fahren und Bergsteigen im Winter soll die Teilnehmer sicher über Gletscher- oder durch lawinengefährdetes Gebiet bringen.

### **[www.selkirkexperience.com](http://www.selkirkexperience.com) & [www.purcell.com](http://www.purcell.com)**

Manche Anbieter von Skitouren ermöglichen ihren Gästen trotz der abgeschiedenen Lage inmitten des Hinterlandes dennoch den größtmöglichen Luxus: Hierzu gehören zweifelsohne die Selkirk Mountain Experience in den BC Rockies und die Purcell Lodge in Golden. Wie alle entlegenen Lodges der Provinz, sind diese nur per Helikopter erreichbar. Tagsüber können Skifahrer die unberührten Pulverschneehänge erkunden und sich abends nach einer heißen Dusche mit einem Gourmetdinner verwöhnen lassen. Selkirk Mountain Experience wird übrigens von dem Schweizer Ruedi Beglinger geleitet.

### **[www.tyax.com](http://www.tyax.com)**

Das Tyax Mountain Lake Resort in der Nähe von Gold Bridge ist besonders für Familien mit kleinen Kindern geeignet, die einen naturbezogenen Winterurlaub suchen: Es ist per Auto erreichbar – nur eine vierstündige Fahrt ab Vancouver und dennoch abgeschieden in den Chilcotin Mountains gelegen. Urlauber können sich in der Lodge oder in einem der Chalets am See einmieten (Selbstverpflegung). Zahlreiche Langlaufloipen, eine Eisbahn und Schneemobil fahren helfen den Kreislauf in Schwung zu bringen, während eine Pferdeschlittenfahrt oder ein heißes Bad im Außenjacuzzi zur verdienten Entspannung beitragen.

## **Catskiing: Pistenraupen einmal anders genutzt**

British Columbia ist die erste Provinz Kanadas, die ihren Besuchern Catskiing bietet. „Snowcats“ sind im Prinzip gewöhnliche Pistenraupen, auf denen jeweils hinter dem Führerhaus eine Kabine für bis zu zwölf Passagiere montiert ist. Angeboten wird Catskiing zumeist im Zusammenhang mit Aufhalten in komfortablen bis luxuriösen, entlegenen Lodges, die als Basisstation für tägliche Ski-Ausflüge dienen. Nachfolgend einige Anbieter in BC: Powder Cowboy, eine Autostunde von Cranbrook entfernt (**[www.powdercowboy.com](http://www.powdercowboy.com)**), Mustang Lodge in den Monashee Mountains, nahe Revelstoke (**[www.mustangpowder.com](http://www.mustangpowder.com)**), Island Lake Lodge in Fernie (**[www.islandlakelodge.com](http://www.islandlakelodge.com)**); Baldface Snowcat Skiing in Nelson (**[www.baldface.net](http://www.baldface.net)**), BigREDCats im Red Mountain Resort (**[www.bigREDCatSkiing.com](http://www.bigREDCatSkiing.com)**) Selkirk Wilderness Catskiing (**[www.selkirkwilderness.com](http://www.selkirkwilderness.com)**), Monashee Powder Adventures in Chase (**[www.monasheepowder.com](http://www.monasheepowder.com)**) und Retallack Alpine Adventures in New Denver (**[www.retallack.com](http://www.retallack.com)**). Weitere Informationen zum Thema unter **[www.kootenayrockies.com](http://www.kootenayrockies.com)**. Auch die Wintersportgebiete Whistler (**[www.tourismwhistler.com](http://www.tourismwhistler.com)**) und Sun Peaks (**[www.sunpeaksresort.com](http://www.sunpeaksresort.com)**) bieten seinen Gästen mittlerweile das „Katzenski fahren“ an.

## **Heliskiing – Mit dem Helikopter auf die Piste**

Die Provinz British Columbia steht als Synonym für Heliskiing, denn hier wurde der Sport in den späten 1960er Jahren geboren. Viele der Unternehmen, die am längsten im Geschäft sind, haben hier ihren Sitz – darunter auch die zwei „Großväter“ Mike Wiegele Heliskiing ([www.wiegele.com](http://www.wiegele.com)) und Canadian Mountain Holiday ([www.cmhski.com](http://www.cmhski.com)). Wiegele bietet Höhenbegeisterten seit 33 Jahren seine Dienste an und kommt dieses Jahr mit einem besonders exklusiven Programm auf den Markt. CMH ist der größte Anbieter in BC mit über 10 Lodges u.a. in den Rockies, Kootenays, Purcell und seit 35 Jahren im Geschäft. Ebenfalls in der Region Kootenay Rockies liegen die Anbieter Mica Heliskiing ([www.micaheli.com](http://www.micaheli.com)) sowie Great Canadian Heliski ([www.canadianheli-skiing.com](http://www.canadianheli-skiing.com)) mit Sitz in Revelstoke bzw. Golden.

Eines der jüngsten Heliski-Gebiete befindet sich in der Gegend von Bella Coola. Zwischen Vancouver und Prince Rupert gelegen, würde man beim Blick auf eine Karte eher einen Ferienort an der Küste denn einen Wintersportort vermuten. Tatsächlich gibt es Unterkunftsmöglichkeiten zu Wasser und zu Land und es werden kombinierte Ski- und Angelpakete angeboten. Die Steilhänge beginnen bereits auf Meeresniveau und die moderaten Temperaturen an der Küste werden schnell zu eisiger Zugluft je näher man den Gipfeln kommt. Und hier oben liegen atemberaubend schöne und unberührte Skigebiete.

### **[www.bellacoolahelisports.com](http://www.bellacoolahelisports.com)**

Im Gebiet von Tatla Lake, zwischen Whistler und Bella Coola gelegen, haben sich auch Pantheon Helisports angesiedelt, eine kleine aber feine Heliskiing-Lodge, die maximal 12 Gäste beherbergt. [www.pantheonheli.com](http://www.pantheonheli.com)

Das bekannteste Heliski-Unternehmen in Whistler ist TLH Heliskiing ([www.tlheliskiing.com](http://www.tlheliskiing.com)), das jedoch wie viele Anbieter eine entlegene Lodge betreibt, so dass das kürzeste Package über zwei Tage geht. Gäste in Whistler, die sich den Traum vom Heliski fahren nur für einen Tag verwirklichen möchten, können sich an Whistler Heliskiing wenden ([www.heliskiwhistler.com](http://www.heliskiwhistler.com)).

**Weitere Informationen zu Anbietern unter: [www.helicatcanada.com](http://www.helicatcanada.com)**



## **Coole Alternativen**

### **Wasserstraße im Winter: Die Insidepassage**

Wenn die Touristensaison vorbei ist, wird es auch auf den Wasserstraßen British Columbias ruhiger. Der ideale Zeitpunkt für eine Schiffsreise, die Raum für Begegnungen lässt - zu Wasser und zu Land. Eine der bekannteren Strecken ist die 400 Kilometer lange Inside Passage, die durch die grandiose Landschaft der Central Coast führt: vorbei an dichten Wäldern, unberührten Fjorden und langgestreckten Kanälen, die sich in glitzernde Wolkenschleier hüllen. Zwischen Port Hardy auf Vancouver Island und Prince Rupert, dem letzten großen Küstenort vor der Grenze Alaskas macht die Fähre an kleinen Inselorten wie Bella Bella, Klemtu und Ocean Falls Station; BC Ferries, die Fährgesellschaft der westkanadischen Provinz British Columbia bringt Post, Lebensmittel, Haushaltsgeräte und Neuigkeiten aus der Stadt. [www.bcferries.com](http://www.bcferries.com)

### **Aufgewühlt: Naturphänomen Skookumchuck Narrows**

In der Sprache der Chinook First Nations bedeutet skookumchuck "starkes Wasser" oder „aufgewühltes Wasser.“ Ein passender Name für die Gezeitenströmung im Skookumchuck Narrows Provincial Park, die zu Hochzeiten 18 Knoten (33 km/h) erreicht. Dann verwandelt sich die Meerenge in der Nähe von Sechelt an Vancouvers Sunshine Coast in eine Wildwasserbahn für Kajakfahrer. Ein grandioses Schauspiel, das auch vom Ufer aus nichts an Spannung und Naturgewalt verliert. Erreichbar ist der knapp 70 km nördlich von Vancouver gelegene Ort Sechelt ausschließlich per Autofähre. Vancouver, Coast & Mountains: [www.vcmcb.com](http://www.vcmcb.com), Skookumchuck Narrows Provincial Park: [www.env.gov.bc.ca/bcparks](http://www.env.gov.bc.ca/bcparks), Sechelt: [www.secheltvisitorinfo.com](http://www.secheltvisitorinfo.com).

### **Ein ruhiges Paddel schieben: Deep Cove**

Während einer Fahrt mit dem Kajak Robben und Raben beobachten. Eins mit der Natur werden, ohne sie dabei zu stören. Weit muss sich der Reisende dafür nicht von Vancouver entfernen, insbesondere im Winter. Nur knappe 30 Minuten von der Innenstadt entfernt liegt Deep Cove, eine kleine Küstengemeinde am südlichen Rand des Indian Arm. Dieser 18 Kilometer lange Meeresarm führt durch eine atemberaubend schöne, bewaldete fjordähnliche Landschaft. Wer Interesse an einer begleiteten Tour hat, ist bei Deep Cove Canoe and Kayak gut aufgehoben. Im Winter werden jeden zweiten Sonntag von Deep Cove, Whytecliff oder Stanley Park aus Ausflüge angeboten. [www.deepcovekayak.com](http://www.deepcovekayak.com)

### **Stürmische Zeiten: Ideal zum Wellenreiten**

British Columbia ist zweifelsohne nicht Hawaii. Aber die starken Stürme im Nordpazifik schicken in ihren Ausläufern jede Menge kraftvoller Wellen an die äußere Westküste der Provinz. Musik in den Ohren passionierter Surfer. Die Strände zwischen den Orten Tofino und Ucluelet auf Vancouver Island zählen zu den besten in BC und bieten sowohl dem Anfänger als auch dem Surfchamp die perfekte Welle. Wer einen Kurs machen möchte, ist bei den Surfschulen Surf Sister oder Bruhwiler Surf School in guten Händen. [www.surfsister.com](http://www.surfsister.com), [www.bruhwilersurf.com](http://www.bruhwilersurf.com)

### **Wärmend im Winter: Heiße Quellen**

Die Rocky Mountains sind berühmt für ihre zeitlose Schönheit: rau und erhaben. Eine Landschaft, die mit Worten nur schwer zu beschreiben ist. Wer Eis und Schnee einmal den Rücken kehren möchte, der taucht in einer der natürlichen heißen Thermalquellen ab. Radium Hot Springs im Kootenay National Park gehört zu den bekannteren Resorts, in Ainsworth Hot Springs genießen Thermalfreunde das heilende Wasser in einer hufeisenförmigen Grotte. Ganz sicher einer der besten und natürlichsten Wege dem kanadischen Winter etwas Warmes abzugewinnen. Tourism Kootenay Rockies: [www.kootenayrockies.com](http://www.kootenayrockies.com), Radium Hot Springs: [www.RadiumHotSprings.com](http://www.RadiumHotSprings.com), Ainsworth Hot Springs: [www.hotnaturally.com](http://www.hotnaturally.com).

## Auf Sturmsuche

Long Beach Nature Tours steht unter Leitung von Bill McIntyre, Biologe und ehemaliger Mitarbeiter des Pacific Rim National Park Reserve. Zu seinen populären Wanderungen gehört auch „A Storm Seeker's Hike“. Diese richtet sich an Sturmsuchende, die – natürlich gut und winddicht verpackt – von sicherem Beobachtungsposten aus die Naturgewalten erleben.

**[www.oceansedge.bc.ca](http://www.oceansedge.bc.ca)**

## Mit allen Wassern gewaschen: Tauchen vor Victoria

In den Gewässern British Columbias herrscht das pralle Leben. Die Unterwasserwelt ist bunt, insbesondere wenn im Winter die grauen Wolken am Himmel stehen. Ein Paradies für Kaltwassertaucher, denn mit sinkenden Temperaturen steigen die Sichtweiten. Nur wenige Blocks vom Parlamentsgebäude der Provinzhauptstadt entfernt führen u.a. Kraken, farbenprächtige Seesterne, Nacktschnecken und Seegurken ein ruhiges Leben. Geführte Tauchgänge bietet das Ogden Point Dive Center: [www.divevictoria.com](http://www.divevictoria.com)

## Eis am Stiel

Ein wenig mehr Adrenalin mag der Körper beim Klettern in gefrorenen Wasserfällen und steilen Schluchten ausstoßen. In der Nähe von Lillooet liegt einer der beliebtesten Plätze British Columbias für diese Sportart. Die in Vancouver ansässige Canada West Mountain School (CWMS) bietet regelmäßig Kurse für erfahrene Bergsteiger, aber auch Anfängern wird das „Kraxeln“ im Eis beigebracht. **[www.themountainschool.com](http://www.themountainschool.com)**

British Columbia, kurz B.C., ist die westlichste Provinz Kanadas. Sie umfasst eine Fläche von gut 947.000 Quadratkilometern, die nur wenig besiedelt ist und viel Raum für Outdoor-Aktivitäten lässt. Überall trifft man auf das reiche Erbe der Ureinwohner des Landes. B.C. besteht aus sechs einzigartigen touristischen Regionen: Vancouver Island mit zerklüfteten Küsten, Regenwald, vorgelagerten Inseln und Sandstränden – Vancouver, Coast & Mountains mit der Traumstadt Vancouver, dem Bergresort Whistler und der Sunshine Coast – Cariboo Chilcotin: Ranch-Land im Herzen der Provinz – Thompson Okanagan: der Obst- und Weingarten – Kootenay Rockies: vier National- sowie 51 Provinzparke und Naturschutzgebiete – Northern British Columbia: Anglerparadies, unendliche Weiten und Refugium für Zwei- und Vierbeiner. Im Februar 2010 fanden in Vancouver und Whistler die Olympischen und Paralympischen Winterspiele statt.

Reisende erhalten kostenfreies Informationsmaterial über British Columbia bei Touristik Dienst Lange, Tel. 0 18 05 – 52 62 32 (14 c/min Festnetz und 49 c/min - 1,70 €/min Mobilfunknetz) oder per E-Mail: [canada-info@t-online.de](mailto:canada-info@t-online.de)

Die Media-Website von British Columbia erreichen Sie direkt unter: [www.BritishColumbia.travel/travelmedia](http://www.BritishColumbia.travel/travelmedia)

British Columbia auf Youtube: [www.youtube.com/tourismbc](http://www.youtube.com/tourismbc)

## August 2010

**Pressekontakt:** Eva Brucklacher

Tel. 0 61 02 - 202 993, Notfall: 0177-43 08 413

[Eva@MSi-Germany.de](mailto:Eva@MSi-Germany.de), [MSi-Germany@t-online.de](mailto:MSi-Germany@t-online.de)